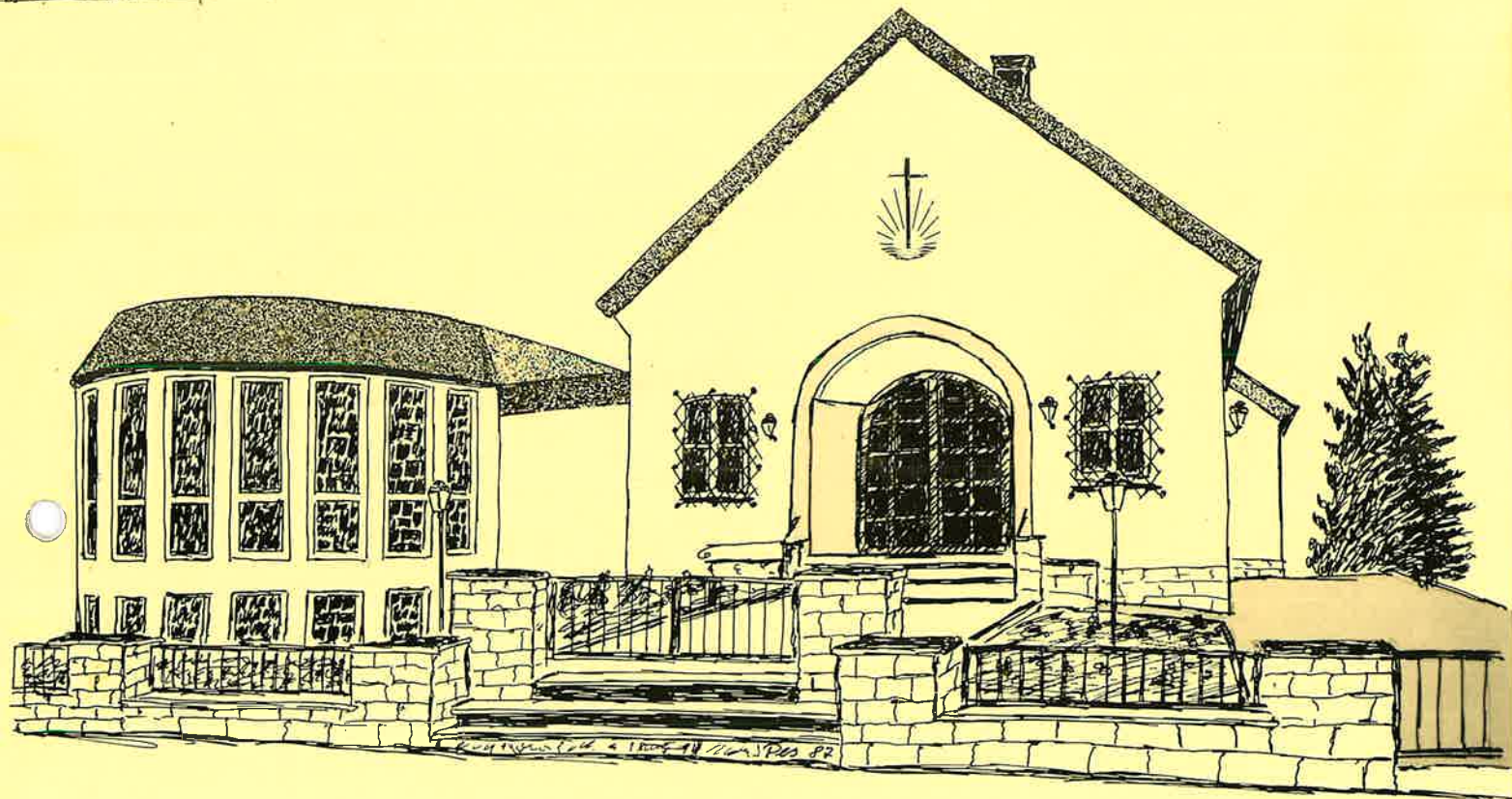
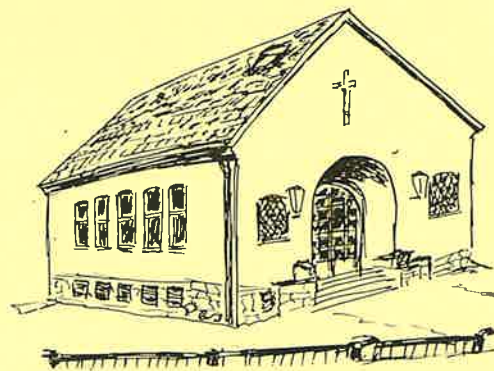


# Chronik der Gemeinde Bückeburg 1927-1987



**Archivbibliothek**  
**Zentralarchiv Westfalenland**

—

B 031

1000

0

0

Text und Layout: B.Kramer  
Umschlagsgestaltung:P.Schilling  
Druck: P.Pilzecker

## VORWORT

C h r o n i k - das Lexikon sagt:

"geschichtliche Aufzeichnung"

Ob es in Bückeberg genau so gewesen ist, meine lieben Geschwister und liebe Leser oder ob die Kirchengeschichte schon früher begann?

Ich weiß es nicht!

Soweit wir forschen konnten, wurde Vergangenes auf den nachfolgenden Seiten festgehalten.

Vielleicht ist schon durch den später in Westfalen tätigen Apostel Bornemann ( 1858 in Röcke bei Bückeberg in Schaumburg Lippe geboren ) göttlicher Samen gestreut worden, bevor er nach Iserlohn zog. Wie oft wurde wohl vor 1928 dieser Same vom Teufel wieder umgepflügt ?

Mit diesen Erinnerungen leben wir in der Gegenwart und gehen in die Zukunft.

Vergessen wir nicht, daß wir ein Samenkorn sind, Bestandteil unserer heutigen Gemeinde. Laßt uns dafür immer dankbar sein und stets wachsam, denn der große Widersacher und Umpflüger aller Zeiten hat sein Handwerk nicht verlernt.

Die beste Bewahrung ist und bleibt das Wort des Herrn und die Nachfolge unserer Segensträger.

Abschließend noch ein herzliches Dankeschön an alle, die an der Erstellung des Büchleins mitgeholfen haben, besonders an Priester Kramer, der sich viel Mühe bei der Zusammenstellung gemacht hat.

Im Dezember 1987

In Liebe Euer

  
Erwin Röttger



Apostel BORNEMANN (1908)



# C H R O N I K

der

## Gemeinde Bückeburg

Anfang des Jahres 1927 bekommt Karl SCHMIDT durch seinen leiblichen Bruder Wilhelm, wohnhaft in Rheda, Zeugnis vom neuapostolischen Glaubenswerk. An einem Sonntag im Frühsommer des gleichen Jahres besucht er zum ersten Mal einen Gottesdienst in Minden. Von diesem Tage an fährt er jeden Sonntag mit dem Fahrrad zum Gottesdienst nach Minden, zunächst allein, später mit seiner Frau gemeinsam.

1927

Am 7. Oktober 1928 wird Karl SCHMIDT in Köln durch Apostel DACH versiegelt. Seine Familie erhält am 21. Oktober 1928 in Minden durch Stammapostel NIEHAUS das Siegel der Gotteskindschaft.

1928

1929

Im Herbst des Jahres 1929 findet im Hause von Karl SCHMIDT in der Friedrich-Bach-Straße 6 der erste Gottesdienst in Bückeberg statt. Als Gottesdienstraum dient die Küche.

Der Vorsteher der Stubengemeinde, die zur Gemeinde Minden gehört, ist der Hirte Karl F. LIHRA aus Minden.



Erste Versammlungsstätte in Bückeberg  
im Hause SCHMIDT, Friedrich-Bach-Str. 6

Als Versammlungsraum dient jetzt das Wohnzimmer.  
Am 20. August 1933 wird Bruder Karl SCHMIDT in  
einem Gottesdienst in Minden zum ersten Priester  
für die Gemeinde Bückeberg ordiniert. Als  
Beauftragter steht er von Ende des Jahres 1933 der  
Gemeinde vor.

1933

Da die Gemeinde weiter wächst, muß auch noch der  
Schlafraum als Versammlungsstätte herangezogen  
werden. Wohn- und Schlafzimmer werden jeweils für  
die Gottesdienste leer geräumt.  
Gottesdienste finden Sonntags um 9.30 Uhr und  
Mittwochs um 20 Uhr statt.

1934

Während des 2. Weltkrieges finden die Gottesdienste  
im Keller des Hauses SCHMIDT statt.

1939 -  
1945

Der Bruder Erwin RÖTTGER aus der Gemeinde Minden  
erhält am 27. April 1947 aus der Hand des Apostels  
Walter SCHMIDT in Minden das Unterdiakonenamt und  
wird mit gleichem Datum nach Bückeberg geschickt.  
Am 11. Oktober 1947 findet die erste Versiegelung  
in Bückeberg statt. Die Geschwister LÖDKE sowie  
weitere 17 Kinder erhalten durch den Apostel  
Walter SCHMIDT das Siegel der Gotteskindschaft.

1947

1948

Offizielle Eigenständigkeit der Gemeinde Bückeburg. Mit Datum vom 25. Februar 1948 werden alle Geschwister aus Bückeburg, die seit einiger Zeit nicht mehr zu Minden, sondern zur Gemeinde Obernkirchen gehörten, von dort an die Gemeinde Bückeburg überwiesen und in einem eigenen Kirchenbuch geführt.

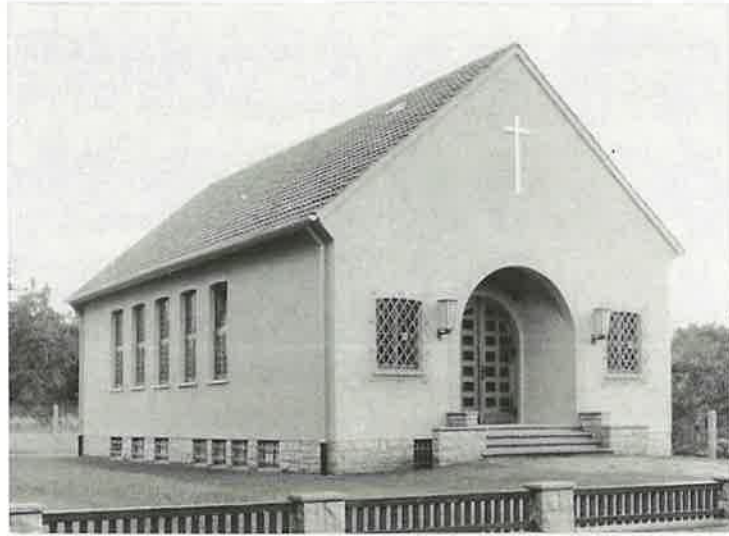
Von April diesen Jahres an wird bei den Geschwistern Karl Meier in Meinsen Sonntags abends Gottesdienst gehalten.

1951

Am 14. September 1951 wird das neue Kirchenlokal eingeweiht.

Als Grundlage für den Einweihungsgottesdienst, den unser Bezirksapostel Walter SCHMIDT hält, dient das Wort aus Lukas 5, die Verse 31 und 32: "Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Die Gesunden bedürfen des Arztes nicht, sondern die Kranken. Ich bin gekommen zu rufen die Sünder zur Buße und nicht die Gerechten."

In diesem Gottesdienst gibt der Bezirksapostel unserem Kirchlein den Namen "Sprechzimmer des Arztes".



Unsere Kirche in Bückeburg, Straußweg 5 b



Während des Einweihungsgottesdienstes  
am 14. September 1951

Der Evangelist Karl F. LIHRA aus Minden wird an diesem Tag zum Vorsteher der Gemeinde Bückeberg eingesetzt.

Mit 97 Erwachsenen und 61 Kindern zieht die Gemeinde in die neu erbaute Kirche.

Ende des Jahres wird die Stubengemeinde in Meinsen aufgelöst.



14.09.1951  
nach dem  
Gottesdienst



1952

Konfirmation 1952



Die Konfirmanden: R. Klein, I. Augustin, E. Warda,  
A. Mackenberg, F. Bauszus, R. Wöbking  
Die Amtsbrüder : Bez. Ält. Knaupmeier, Pr. Schmidt,  
Pr. Röttger, Ev. Lihra, Hirte Lihra  
(jeweils v.l.n.r.)

Der Priester Erwin RÖTTGER erhält am 30. November 1952 durch den Bezirksapostel Walter SCHMIDT in einem Gottesdienst in Minden das Evangelistenamt. Gleichzeitig wird ihm die Gemeinde Bückeberg als Vorsteher anvertraut.



Die Amtsbrüder der Gemeinde Bückeberg (v.l.n.r.)  
vorne :D. Warda, Pr. Schmidt, Ev. Röttger  
hinten:UD. Zorn, UD. Klann, D. Riedel

1955



Geschwister während eines Ausflugs

1957



Jugendtag in Münster



1958

45 Geschwister, die in Bückeberg evakuiert waren,  
ziehen in diesem Jahr wieder in das Ruhrgebiet  
zurück.



Ev.Röttger und Pr.Wagner

Bezirksapostel  
Walter SCHMIDT  
besucht  
die Gemeinde



Während  
eines Ausflugs

1960

Die Gemeinde ist wieder gewachsen und zählt nun 118 Erwachsene und 36 Kinder. Die Geschwister werden von 1 Evangelisten, 2 Priestern, 2 Diakonen und 4 Unterdiakonen betreut.



Während eines Ausflugs



Die Amtsbrüder der Gemeinde Bückebug 1960  
UD.Wöbking, D.Alsleben, UD.Kriehn, UD.Waschitowitz  
Ev.Röttger, D.Zorn, Pr.Wagner, UD.Fettin,  
Pr.Bartke (v.l.n.r.)

1961

Die Konfirmation 1961 findet für die Gemeinde Bückeburg in Minden statt und wird von unserem Stammapostel Walter SCHMIDT durchgeführt.



Erinnerungsfoto der Konfirmanden mit dem Vorsteher Evangelist Röttger vor unserer Kirche in Bückeburg

Das Kirchengebäude ist durch einen Anbau vergrößert worden.

Den Gottesdienst, in dem dieser Anbau eingeweiht wird, hält der Apostel ENGELAUF am 11. Februar 1971. Als Eingangslied singt die Gemeinde das Lied 194: "Tut mir auf die schöne Pforte...". Als Grundlage für diese Stunde dient das Wort aus Psalm 104, Vers 24: "Herr, wie sind deine Werke so groß und viel! Du hast sie alle weislich geordnet, und die Erde ist voll deiner Güte".

Im Mitdienen während dieses Gottesdienstes sagt unser Bezirksälteste Karl F. LIHRA: "Nun hat das Sprechzimmer des Arztes noch ein Bestrahlungszimmer dazubekommen".

13 Amtsbrüder dienen als Gehilfen zum Glauben den nun 250 Gotteskindern in der Gemeinde.

Am 14. November 1971 wird der Priester Eberhard FETTIN für die Gemeinde Stadthagen freigestellt, um den dortigen Vorsteher zu unterstützen.

Seit diesem Jahr werden auch verschiedene Amtsbrüder aus Bückeburg zur Hilfe nach Obernkirchen abgestellt.

1972



Adventsfeier  
für unsere  
älteren  
Geschwister



In einem Gottesdienst, den unser Apostel ENGELAUF  
im März 1975 in Sulingen hält, wird dem Evange-  
listen RÖTTGER auch noch die Gemeinde Obernkirchen  
als Vorsteher anvertraut.

1975



vordere Reihe :Ev.E.Röttger, Pr.Wöbking, UD.J.Zorn  
D.Kriehn, Pr.Köller(Obk.)  
mittlere Reihe:D.Schilling, UD.Seeger, Pr.R.Wagner  
Pr.Bartelt(Obk.), D.Waschitowitz  
Pr.Trojan, UD.H.Grewe  
hintere Reihe :Pr.C.Zorn, Pr.E.Fettin(Sth.),  
D.G.Wagner, D.Lausch, UD.Grest(Obk.)  
Bez.Ält.Lihra, UD.H.Fettin,  
D.C.Röttger, Pr.Kramer

1976

Der Chor während einer Übungsstunde





Unsere Kirche Bückeburg Straußweg 5 b



Bezirksapostel Emil SCHIWY besucht  
die Gemeinde Bückeberg

1979



Nach dem Gottesdienst



Die Statistik dieses Jahres weist 202 Erwachsene und 42 Kinder aus. 1 Evangelist, 9 Priester, 5 Diakone und 3 Unterdiakone dienen den anvertrauten Seelen in der Gemeinde.

1980



Die Kinder der Sonntagsschule

1981

Die Jugend



Adventsfeier  
für unsere  
älteren  
Geschwister  
bei Wöbkings  
auf der Diele



1982



Adventsfeier  
in Scheie



Geschwister  
aus  
Bückeberg  
und  
Obernkirchen



Während der Adventsfeier



1983

Gästesingen im Januar 1983  
im Gemeinschaftshaus Kleinenbremen



Dem von Bückeberg für die Gemeinde Stadthagen  
freigestellten Priester Eberhard FETTIN wird am  
26.Mai 1983 durch unseren Bezirksapostel ENGELAUF  
die Gemeinde Stadthagen als Vorsteher anvertraut.



Ein Teil unserer Jugend beim Jugendtreffen  
in Schöller (Mai 1983)



Unser Bezirksapostel Hermann ENGELAUF während  
des Jugendtreffens in Schöllau (Mai 1983)



Apostel SKIELKA  
besucht am  
31. Juli 1983  
die Gemeinde



31. Juli 1983



Apostel R.SKIELKA, Evangelist E.RÖTTGER  
Bezirksältester A.ZILLMER (von links)



Die Instrumentalgruppe der Gemeinden Bückeberg  
und Obernkirchen während der Adventsfeier 1983

1984

14. Oktober 1984



Nach dem Gottesdienst



Der Bezirks-Männerchor, die gemischten Chöre der Gemeinden Bückeburg und Obernkirchen sowie das Orchester des Ältestenbezirkes Minden während eines gemeinsamen Gästesingens im Oktober 1984 im Gemeinschaftshaus Kleinenbremen.



Die gemischten Chöre der Gemeinden Bückeburg und  
Obernkirchen während des Adventssingens 1984



Überraschender Besuch  
des Bezirksältesten  
A. ZILLMER

Gemütliches  
Beisammensein  
der Geschwister,  
die das Jahr über  
für Sauberkeit und  
Blumenschmuck sorgten





Instrumentalgruppe während der Adventsfeier 1984  
im Musiksaal der Graf-Wilhelm-Schule



Während der Adventsfeier der Gemeinden Bückeburg  
und Obernkirchen (1984)



Die Amtsbrüder der Gemeinde Bückeberg  
D. Lausch, UD. Hertel, Pr. Wöbking, UD J.Zorn,  
Pr. Kramer, Pr. Trojan, D. H.Grewe, Pr.Fettin  
Ev. Röttger, D. Seeger, UD. B.Grewe, Pr. Ostendorf  
Pr. C.Zorn, D. Bachler, D. Kriehn, D. Wagner,  
Pr. Schilling.

In den letzten 2 Jahren mußte die Gemeinde 14 Geschwister in die Ewigkeit abgeben.

238 Gotteskinder (203 Erwachsene und 35 Kinder) werden von 18 Amtsbrüdern betreut.

In einem Gottesdienst am 14. April 1985 in Obernkirchen wird unser Vorsteher, der Evangelist Erwin RÖTTGER, durch den Apostel EHLEBRACHT von der Aufgabe des Vorstehers für die Gemeinde Obernkirchen entbunden.

Der seit dem 15. Januar 1981 von Bückeberg für Obernkirchen freigestellte Priester GREST wird in dem Gottesdienst als Vorsteher für diese Gemeinde eingesetzt.

Am 12. Mai 1985 wird der erste Gottesdienst in Bad Eilsen gehalten und somit dort eine Gemeinde gegründet.

Vorsteher dieser neuen Gemeinde, die von den Amtsbrüdern aus Bückeberg mitbetreut wird, ist der Evangelist RÖTTGER.

Die Gottesdienste finden Sonntags um 9.30 Uhr im Altenheim "Am Kurpark", welches den Geschwistern SCHLENDER gehört, statt. Zu jedem Gottesdienst kommt ein kleiner Chor aus Bückeberg.

Altenheim "Am Kurpark", Bad Eilsen



Im Obergeschoß des Mitteltraktes finden  
finden die Gottesdienste statt



Während eines Gottesdienstes in Bad Eilsen

Ein kleiner Chor aus Bückeberg während  
eines Gottesdienstes in Bad Eilsen



Am 19. September 1985 besucht zum ersten Mal unser  
Apostel EHLEBRACHT die Gemeinde Bad Eilsen. In  
diesem Gottesdienst bestätigt er den Priester  
Manfred SCHLENDER als ersten Amtsbruder für die  
Gemeinde Bad Eilsen.



Nach dem Gottesdienst am 19. September 1985





Während der  
Weihnachtsfeier  
für unsere Kinder  
und die älteren  
Geschwister

1986

Unser  
Bezirksevangelist  
G. Wiktor  
hält die  
Konfirmation  
1986





Die Jugend 1986



Der Chor 1986



Im April 1987 beginnen die Arbeiten zum Um- und Erweiterungsbau unserer Kirche. Wir sollen eine neue Garderobe, einen Jugendraum, sowie neue Sanitäreanlagen bekommen. Wegen der Bauarbeiten finden unsere Gottesdienste vom 2. August 1987 an im Physikraum des Gymnasiums in Bückeberg statt.



Blick auf den Altar im Physikraum des Gymnasiums

Ganz überraschend besucht uns am 16. August 1987  
nachmittags unser Bezirksapostel ENGELAUF.



Nach dem  
Gottesdienst

Nach dem Gottesdienst besichtigt er die Baustelle unserer Kirche. Anschließend schaut er sich auch noch das Grundstück an, auf dem 1988 mit dem Bau eines Kirchenlokales für die Gemeinde Bad Eilsen begonnen werden soll.

Im Oktober 1987 wird die Genehmigung zum Bau der Kirche in Bad Eilsen eingereicht.



Auf der  
Baustelle

Besprechung  
mit dem  
Architekten



C.ZORN und D.HIDDESSEN



Fleißige Hände bei der Arbeit



Die  
Böschung  
wird  
bepflanzt





Die  
Außenanlage  
wird neu  
bepflanzt



Unsere Kirche nach dem Umbau





Blick zum Altar



Apostel EHLEBRACHT übergibt am 3. Dezember 1987 unsere Kirche wieder ihrer Bestimmung. Zu diesem Festgottesdienst singt die Gemeinde das Lied 269: "Hehr und heilig ist die Stätte". Als Textwort für diesen Abend dient Daniel 5, Vers 24: "Darum ist von ihm gesandt diese Hand und diese Schrift, die da verzeichnet steht". In diesem Gottesdienst legt uns unser Apostel noch das Wort aus Jesaja 56, die Verse 5-7 in die Herzen. Dieses Wort hat er sich für uns, die wir uns von nun an wieder an der uns lieb gewordenen Segensstätte versammeln dürfen, besonders erbeten.

Im Verlaufe des Gottesdienstes setzt unser Apostel 32 junge Brüder aus dem Ältestenbezirk Minden ins Unterdiakonenamt, darunter auch vier für unsere Gemeinde.



Apostel Horst EHLEBRACHT



Nach dem Festgottesdienst



Unser Chor 1987

Die 245 Gotteskinder (218 Erwachsene u. 27 Kinder)  
werden von folgenden 22 Amtsbrüdern betreut:

Evangelist Erwin Röttger

Priester Peter Bachler

Harald Fettin

Bernd Kramer

Heinz-Joachim Ostendorf

Peter Schilling

Manfred Schlender

Helmut Trojan

Wilhelm Wöbking

Diakon Harro Grewe

Ernst Kriehn

Sigmund Lausch

Heinz Seeger

Gerhard Wagner

Unterdiaakon Michael Bartke

Bodo Grewe

Peter Hertel

Dirk Hiddessen

Ralf Räder

Ralph Seeger

Karsten Wagner

Jürgen Zorn



Amtsbrüder 1987

AMTSEINSETZUNGEN FÜR DIE GEMEINDE BÜCKEBURG

Datum	Ort	Amt	Namen
31.03.1932	Minden	D:	Karl Schmidt
20.08.1933	Minden	PR:	Karl Schmidt
27.04.1947	Minden	UD:	E.Röttger, Warda
14.03.1948	Minden	PR:	E.Röttger
26.11.1949	Minden	D:	Warda
		UD:	Riedel, Klann
18.11.1951	Minden	UD:	C.Zorn
30.11.1952	Minden	EV:	E.Röttger
		D:	Riedel
23.08.1953	Minden	PR:	Riedel
30.08.1953	Bückeberg	UD:	Hartmann
06.06.1954	Bückeberg	D:	C.Zorn, Hartmann
		UD:	L.Bartke, R.Wagner Wöbking
28.11.1954	Minden	D:	L.Bartke
25.09.1955	Herford	D:	R.Wagner
15.04.1956	Minden	PR:	L.Bartke, R.Wagner
28.10.1956	Bückeberg	in Ruhe:	Pr. Karl Schmidt
25.12.1956	Minden	UD:	Alsleben, E.Fettin Waschitowitz
09.08.1959	Bad Oeynhausen	D:	Alsleben
		UD:	Kriehn
21.06.1961	Bückeberg	PR:	Alsleben
		D:	E.Fettin
30.09.1964	Minden	PR:	E.Fettin
		UD:	Lausch
13.11.1966	Minden	D:	Wöbking
		UD:	Trojan
05.11.1969	Schötmar	D:	Trojan

14.10.1970	Minden	PR: C.Zorn, Trojan D: Lausch UD: Grest, Schilling G.Wagner
10.10.1971	Bückeburg	UD: Seeger
04.11.1971	Hahlen	UD: Kramer
17.03.1974	Bad Oeynhausen	PR: Wöbking D: Kriehn, Schilling G.Wagner, Kramer UD: H.Grewe, C.Röttger
09.03.1975	Lahde	PR: Kramer D: C.Röttger UD: H.Fettin, J.Zorn
09.01.1977	Herford	PR: Schilling D: Grest, Seeger H.Fettin UD: Langer, Ostendorf
16.12.1979	Minden	PR: Grest, H.Fettin D: Ostendorf
02.09.1982	Stadthagen	PR: Ostendorf D: H.Grewe
16.11.1982	Petershagen	UD: Bachler, B.Grewe Hertel
11.09.1983	Minden	D: Bachler
27.09.1987	Hahlen	PR: Bachler UD: Hiddessen
03.12.1987	Bückeburg	UD: M.Bartke, Räder R.Seeger, K.Wagner

## SONNTAGSSCHULLEHRER

1947 - 1949 Erwin Röttger  
1949 - 1953 Ernst Warda  
1953 - 1959 Ernst Hartmann  
1959 - 1965 Eberhard Fettin  
1965 - 1966 Helmut Trojan  
1966 - 1976 Kurth Waschitowitz  
1976 - .... Heinz Seeger

## RELIGIONSLEHRER

1967 - 1973 Helmut Trojan  
1973 - 1982 Peter Schilling  
1982 - .... Harald Fettin

## KONFIRMANDENLEHRER

1947 - 1954 Erwin Röttger  
1954 - 1957 Carl Zorn  
1957 - 1958 Willi Wöbking  
1958 - 1971 Eberhard Fettin  
1971 - .... Helmut Trojan

## JUGENDLEITER

1947 - 1956 Erwin Röttger  
1956 - 1972 Richard Wagner  
1972 - .... Willi Wöbking

DIRIGENTEN

Im Hause Karl Schmidt Friedrich-Bach-Str. 6

Karl Schmidt jun.

Hertha Schmidt

Erwin Ober                      ab 1948

(von Obernkirchen delegiert)

Kirchenlokal Straußweg 5b

Harry Peter                      1951

(von Minden delegiert)

Eberhard Fettin                  1952 - 1964

Karl-Heinz Fettin                1964 - 1972

Claus Röttger                    1972 - 1976

Horst Bartke                    1976 - 1982

Bernd Kramer                    1982 - .....









